



An einen Haushalt
Mitteilungsblatt
der Marktgemeinde
Ringelsdorf - Niederabsdorf



Markt **GEMEINDE** **NACHRICHTEN** Ringelsdorf Niederabsdorf

Ausgabe 4/2022

INHALT:

Ab ins Gelbe	2
Bgm. Peter Schaludek	3
Gemeinderatsbeschlüsse	4
Informationen	5
Landwirtsch.im Klimawandel	6
Informationen	7
Baumsetzaktion	8
Gesunde Gemeinde	9
Blackout	10
Kulturverein	11
Kindergarten	12,13
I.G.Radln	14
Ehrungen	15
Ärztendienst, Termine	16



Gesegnete Weihnachten und alles Gute für 2023

wünschen allen Einwohnern und Freunden von Ringelsdorf-
Niederabsdorf Ihr Bürgermeister, Ihr Vizebürgermeister,
die Mitglieder des Gemeinderates und
die Bediensteten der Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf

Ab ins Gelbe

Ab ins Gelbe!

Neue Verpackungssammlung ab 01.01.2023

Informationen zur Umstellung

Nützliche Informationen zur Umstellung finden Sie auf der Webseite des G.V.U. Bezirk Gänserndorf unter www.umweltverbaende.at/gaenserndorf und auf www.insgelbe.at. Mit dem Trenn-ABC unter www.trennabc.at brauchen Sie nur den gewünschten Wertstoff eingeben und der richtige Entsorgungsweg wird sofort angezeigt.

Mehr Abholungen

Die Abholung der Gelben Säcke erfolgt künftig alle vier Wochen. Die Rolle bei der Erstverteilung enthält 13 Säcke. Bei Bedarf kann man sich eine weitere Rolle am Gemeindeamt abholen.



Was kommt ins Gelbe?

- **Alle Verpackungen, außer Glas & Papier**
- **Verpackungen aus Kunststoff:** z. B. Joghurtbecher, Aufstrich- oder Butterbecher, Fleischtassen, Wurst- und Käseverpackungen, Plastik-Tragetaschen, Blisterverpackungen von Tabletten etc.
- **Kunststoffverpackungen Hohlkörper:** z. B. PET-Flaschen, Verpackungen für Wasch- und Reinigungsmittel, Shampooflaschen, Speiseöl-Kunststoff-Flaschen, etc.
- **Verpackungen aus Materialverbund:** z.B. Milch-/Getränkkartons, Chipsverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Fertigsuppenbeutel, Instantkaffeedosen etc.
- **Verpackungen aus Metall und Aluminium:** z. B. Getränke- und Konservendosen, Konservendeckel, Kronkorken, Deckel von Milchprodukten, Deckel von z.B. Marmeladegläsern, Tuben beispielsweise von Senf, Menüschalen aus Aluminium etc.
- **Verpackungen aus Styropor:** z. B. Styroporchips, Styroportassen etc.
- **Verpackungen aus Textil:** z.B. Baumwollsackerl für beispielsweise Reis, Juteverpackungen etc.
- **Verpackungen aus Holz:** z.B. kleine Obststeigen, Tortenschachteln aus Holz etc.
- **Verpackungen aus Porzellan, Keramik, Ton und Steingut:** z.B. Kosmetiktiegel, Tongefäße für Käsefondue etc.
- **Verpackungen aus Kork:** z.B. Flaschenverschlüsse etc.
- **Verpackungen aus biologisch abbaubaren Materialien:** z.B. Folien oder Schalen aus Maisstärke, „Bio-Kunststoffverpackungen“ etc.

Nicht ins Gelbe kommt

Restmüll, Verpackungen mit Restinhalt, Spielzeug, Haushaltswaren, Gartengeräte, Werkzeugteile, Papier- oder Kartonverpackungen, Glasverpackungen, Problemstoffe, Elektrogeräte, Agrarfolien, Silonetze etc.

Sammel-Tipps für die Sammlung im Gelben Sack bzw. der Gelben Tonne Helfen, das Recycling zu erleichtern

Grundsätzlich werden nur leere Verpackungen gesammelt. Das Auswaschen nicht notwendig.

Unterschiedliche Materialien trennen, z.B. Deckel vom Becher entfernen

Kein „Hineinstopfen“ z.B von anderen Materialien in Bechern bzw, Dosen und kein Stapeln von Bechern

Bürgermeister Peter Schaludek

Geschätzte Leserinnen und Leser unserer Gemeindenachrichten!

Das Jahr 2022 ist bald Vergangenheit! Ein Jahr, indem sich durch den Krieg in der Ukraine, sehr viel verändert hat. Und das nicht zum Besseren. Die Preisexplosionen, hauptsächlich am Energiesektor, haben die Inflation in ungewohnte Höhen schnellen lassen. Die Auswirkungen verschonten auch das Gemeindebudget nicht. Eine Sofortmaßnahme ist die zurzeit laufende Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED – Technik. Ein nicht ganz billiges Projekt, bei dem Strompreisen aber eine sinnvolle Investition. Da es auch in anderen Bereichen immer wieder zu Problemen kommt, merkte man bei Aussendung der GVU-Nachrichten. In sehr vielen Haushalten wurde der falsche Müllabfuhrplan gesendet. Der so beliebte und übersichtliche Plan kann entweder unter https://gaenserndorf.umweltverbaende.at/no_eav/user/vb_gf/dokumente/abfuhrtermine_2023/30850.pdf heruntergeladen oder auch am Gemeindeamt abgeholt werden.

Die größte Aufregung momentan in unserer Gemeinde ist jedoch die Verwirrung über das zukünftige Glasfasernetz. Der Gemeinderat hat im Juni dieses Jahres einen Vertrag über den Ausbau eines flächendeckenden Datenetzes mit der Firma Speed Connect abgeschlossen. Der Baubeginn soll im Frühjahr 2023 sein. Ohne einer Quote von Fixzusage und ohne Fördergelder. Da solche Verträge auch mit anderen Gemeinden in unserer Umgebung abgeschlossen wurden, ist die Firma A1 plötzlich auch auf das nördliche Weinviertel aufmerksam geworden. Normalerweise heißt es: "Konkurrenz belebt das Geschäft!" nur leider wurde das ohne Vorinformation und ohne vertragliche Grundlagen mit der Gemeinde gestartet. Es begann mit einem Schreiben an jeden Haushalt und wird mit Hausbesuchen von Vertretern fortgesetzt. Die Damen und Herren sind keine Mitarbeiter von A1 und somit auch nicht ganz mit Einzelheiten vertraut. Die wurden nur für die Bedarfserhebung und Vertragsabschlüsse engagiert. Ich möchte weder zusprechen noch abraten, solche Verträge zu unter-

schrieben. Ich lade aber alle ein, am **11. Jänner 2023, um 19:00 Uhr** in die **Johann-Windsteig-Halle** zu kommen. Da wird es eine **Infoveranstaltung** von der Firma



Speed Connect geben, bei der alle Pläne vorgestellt werden. Natürlich können dort auch alle offenen Fragen und Anliegen besprochen werden.

An dieser Stelle möchte ich ein anderes Thema ansprechen, das mir sehr viel Freude bereitet. Viele Kinder in der Volksschule und im Kindergarten essen regelmäßig in den Betreuungseinrichtungen. Gekocht werden die kindergerechten Menüs in Hohenau bei „Essen auf Räder“. Doch der Verein heißt nur so, liefert aber das Essen leider nicht. Doch in unserer Gemeinde haben sich einige Freiwillige gefunden, die tagtäglich den Transport übernehmen. Dadurch kann die Verpflegung sehr günstig angeboten werden und erspart den Eltern weitere finanzielle Belastungen. Das ist einzigartig und dafür werden wir von anderen Gemeinden beneidet. Obwohl das System gut funktioniert, werden immer wieder weitere Fahrer gesucht. Der Zeitaufwand ist überschaubar und die Einsätze sind weit im Voraus geplant. Sollte sich jemand bereit erklären, mit zu helfen, bitte unter 0664/4262446 bei Kerstin Fritsch melden.

Zum Abschluss möchte ich euch ein angenehmes und besinnliches Weihnachtsfest wünschen. Möge alles so wie gewünscht verlaufen. Für 2023 wünsche ich allen alles Gute!

Euer Bürgermeister Peter Schaludek



Gemeinderatsbeschlüsse

Folgende Gemeinderatsbeschlüsse vom 15.12.2022 wurden einstimmig beschlossen:

Unbefristetes Dienstverhältnis Reinigungskraft

Das Dienstverhältnis von Martha Marschitz soll in ein unbefristetes übergehen.

Unbefristetes Dienstverhältnis Bauhofmitarbeiter

Schulak Arnold wird mit 01.12.2022 Vollzeit und unbefristet in der Stufe 3/2 eingestellt.

Aktualisierung der Nebengebührenordnung

Die Nebengebührenordnung und Dienstbekleidungs Vorschrift für die Bediensteten der Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf wird in der aktuellen Version genehmigt.

Musikschulbeitrag 2021

Der Musikschulbeitrag für das Steuerjahr 2021 in der Höhe von € 13.012,01 wird genehmigt.

Abschluss eines neuen Miet- und Wartungsvertrag Drucker

Der bestehende Miet- und Wartungsvertrag bei der Firma Xerox wird unter Einhaltung einer 3monatigen Kündigungsfrist zum Jahresende gekündigt. Gleichzeitig soll mit der Firma Seif-Bürotechnik für das Modell BP-70C45 zu Gesamtkosten von € 295,50/Monat ein neuer Vertrag mit einer Laufzeit von 60 Monaten abgeschlossen werden.

Teilnahme LEADER Projekt „Regionsbewusstsein Wein4tel“

Die Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf beschließt eine Teilnahme beim Projekt „Regionsbewusstsein Weinviertel“ der LEADER Region Weinviertel Ost zu einem einmaligen Eigenmittelbeitrag in der Höhe von € 0,50/Einwohner.

Änderung des öffentlichen Raumordnungsprogramm

§ 1

Auf Grund des § 25 Abs. 1 NÖ Raumordnungsgesetz 2014, LGBL. 3/2015 i.d.g.F., wird das örtliche Raumordnungsprogramm für die Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf (KG Ringelsdorf) dahingehend abgeändert, dass für die der hierzu gehörigen Plandarstellung (Flächenwidmungsplan GZ. 6810-02/21 VO A Blatt 2 vom Dezember 2022) rot umrandeten Grundflächen, die auf der Plandarstellung in roter Signatur dargestellte Widmungsart festgelegt wird.

§ 2

Die Plandarstellung ist mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen und liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

§ 3

Diese Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die NÖ Landesregierung und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist in Kraft.

Sanierung der Lüftungsanlage in der J-W-H

Die Firma FläktGroup soll die Generalsanierung der Lüftungsanlage in der Johann-Windsteig-Halle gem. Angebot von € 29.065,-- exkl. MwSt durchführen.

Informationen

Ersatzankauf EDV Hardware Volksschule

Der Ersatzcomputer für die Volksschule soll gemäß Angebot um € 846,- von der Firma Gemdat angeschafft werden.

Bericht des Prüfungsausschusses vom 28.09.2022, 07.12.2022 und 13.12.2022

Die Berichte des Prüfungsausschusses vom 28.09.2022, 07.12.2022 und 13.12.2022 werden zur Kenntnis genommen.

Voranschlag 2023 und Mittelfristiger Finanzplan

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2023, der mittelfristige Finanzplan und der Dienstpostenplan werden genehmigt.

Christbaumentsorgung

Am Montag, dem 09. Jänner 2023, werden ab 8.00 Uhr die Christbäume abgeholt. Wenn Sie Ihren Christbaum entsorgen wollen, legen Sie diesen abgeräumt vor die Haustür. Bitte auch das Lametta unbedingt entfernen!

Müllabfuhrplan 2023

Der Müllabfuhrplan für das Jahr 2023 wurde mit den Nachrichten des GVU an die Haushalte ausgesandt. Sollte ein Haushalt keinen Plan erhalten haben, kann dieser im Gemeindeamt abgeholt werden. Alle Termine sind auch im Gemeindekalender ersichtlich.

Neue Fahrpläne ÖBB und Postbus

Das neue Fahrplanheft der Bahn und der Fahrplan des Postbusses liegen bereits im Gemeindeamt auf. Sie können diese bei Bedarf abholen.

Problemstoffsammlung am Samstag, 04. März 2023

Sammelstellen: Niederabsdorf - beim Gemeindegasthaus von **9.00 – 10.00 Uhr**
Ringelsdorf - beim Müllsammelplatz von **10.15 – 11.15 Uhr**

Sperrmüllsammlung am Montag, 17. April 2023

Anmeldung bei der Gemeinde bis spätestens Freitag, 14. April 2023, 12.00 Uhr

Grünschnittdeponie

Unsere Grünschnittdeponie wird ab Samstag, den 11. März 2023, für Sie geöffnet sein. Die Öffnungszeiten sind jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Landwirtschaft im Klimawandel

„Der Teufel liegt im Detail“ Veranstaltung zur Weinviertler Landwirtschaft im Klimawandel

Am diesjährigen Weltbodentag, dem 5.12.2022 haben vier KLAR! Regionen des östlichen Weinviertels zu der Veranstaltung „Landwirtschaft im Klimawandel – Was kommt im Weinviertel auf uns zu?“ in die Bezirksbauernkammer Mistelbach eingeladen. Namhafte Experten und Praktiker erörterten gemeinsam mit rund 50 Interessierten Ursachen, Folgewirkungen, mögliche Chancen sowie Strategien gegen die Veränderungen durch den Klimawandel in der Landwirtschaft. Dieser Abend war der Auftakt einer Veranstaltungsreihe zur Weinviertler Landwirtschaft im Klimawandel.

Absinkender Grundwasserspiegel, eine steigende Wahrscheinlichkeit für Dürreereignisse, verschobene Niederschläge, all das sind Auswirkungen des Klimawandels, die insbesondere die Landwirtschaft stark treffen. Aus diesem Grund hat unsere KLAR! Region March-Thaya-Auen gemeinsam mit den Regionen Weinviertler Dreiländereck, Land um Laa und Mistelbach-Wolkersdorf am diesjährigen Weltbodentag zu einer Veranstaltung in die Bezirksbauernkammer Mistelbach geladen. Zahlreiche Zuhörer:innen sind diesem Ruf gefolgt, viele davon selbst Landwirt:innen oder auf Betrieben Tätige. Auch Teilnehmer:innen der landwirtschaftlichen Fachschule waren zahlreich vertreten.

Roman Bayer, Obmann der Bezirksbauernkammer eröffnete den Abend und stellte fest, dass der Klimawandel inzwischen ein breites gesellschaftliches Problem geworden sei, der nicht mehr nur primär die Landwirtschaft betreffe. Mit den Worten „Jeder kann etwas bewirken, es sind viele kleine Bausteine. So kann man dem Klimawandel entgegenwirken.“ resümierte er seine Einleitung und übergab an die Moderator:innen des Abends, die KLAR! Manager:innen Mariella Schreiber (Weinviertler Dreiländereck) und Benedikt Miksch (Land um Laa). Als Vortragende waren Klaus Haslinger (Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik – ZAMG), Josef Wasner (Verein Boden.Leben) und Andreas Schmidt (langjähriger Biobauer) geladen. Nach Impulsvorträgen von Haslinger und Wasner wurden in einer Podiumsdiskussion zentrale Fragen aus und mit dem Publikum diskutiert.

Klaus Haslinger (ZAMG) gab einen Überblick über den Einfluss des Klimawandels in Österreich. Das Jahr 2022 war bereits um 2,5° zu warm im Vergleich zur Periode 1961-1990. Generell würden warme Extreme deutlichere Auswirkungen zeigen wie kalte. Und auch wenn man immer höre, dass die Niederschläge zunehmen würden, stecke der Teufel hier im Detail. Denn die Bodenfeuchte – als wichtiger Indikator – nehme aufgrund der höheren Temperaturen über die Jahrzehnte ab und auch die Niederschlagverteilung Sommer – Winter ist nicht mehr ideal. Er schloss mit dem Ausblick, dass das Klima in Mitteleuropa variabler werde.

Josef Wasner (Boden.Leben) fokussierte auf die Wichtigkeit des Bodenschutzes und auf eine wassersparende Bewirtschaftung. Verdunstung verhindern und Wasserspeicherfähigkeit erhöhen sei die wichtigste Maßnahme. Mit einer Vielzahl an Beispielen, wie diese beiden Faktoren erreicht werden konnten, erläuterte er die positiven Aspekte eines gesunden Bodens für die Landwirtschaft.

Andreas Schmidt leitete 34 Jahre lang einen biologischen Ackerbaubetrieb, den er inzwischen an seine Tochter übergeben hat. In der Podiumsdiskussion mit Klaus Haslinger und Josef Wasner berichtete er aus seiner Praxiserfahrung. Das Publikum zeigte sich sehr interessiert, stellte Fragen insbesondere zu Maßnahmen, um der Trockenheit entgegenzuwirken, Umgang mit Gewässern und Bewässerung im Weinviertel und Spätfrost.

Nach der angeregten Diskussion fand der Abend einen gemütlichen Ausklang bei Wein und Brot. Wir planen zudem weitere Veranstaltungen im Weinviertel und nehmen gerne Themenvorschläge und Anregungen unter klar@marchthayaauen.at entgegen. Die KLAR! Regionen widmen sich auf regionaler Ebene der Anpassung an die Folgen des Klimawandels.

Informationen

Die Organisator:innen und Vortragenden



Foto: Otto Krönigsberger

v.l.n.r.: Klaus Haslinger, Benedikt Miksch, Johannes Selinger, Josef Wasner, Doris Obrecht, Mariella Schreiber, Christian Frank, Roman Bayer, Andreas Schmidt
Klaus Haslinger erläutert die Veränderungen des Klimawandels auf das Weinviertel

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Unsere Hobbyfotografinnen und Hobbyfotografen haben sehr sehenswerte und schöne Aufnahmen aus unserer Marktgemeinde und Umgebung für den Gemeinde Kalender 2023 gemacht. Recht herzlichen Dank dafür!

Die Jury bestehend aus Zeschitz Susanne, Zrost Georgine, Friedrich Hermann jun. waren sehr begeistert von den tollen Bildern. Die Auswahl viel ihnen sichtlich schwer. Die Jury hat die 12 Bilder für den Gemeinde Kalender 2023 ausgesucht, ohne zu wissen, von wem diese Fotos gemacht wurden. Auch dafür recht herzlichen Dank!

Für das Jahr 2024 werden natürlich wieder Bilder aus unserer Marktgemeinde für den Kalender benötigt. Ich bitte daher alle Hobbyfotografinnen und Hobbyfotografen uns wieder so sehenswerte Bilder per E-Mail (gemeinde@ringelsdorf-niederabsdorf.gv.at) zu schicken. Bitte die Bilder nur in Querformat. Danke im Voraus!

Mit lieben und festlichen Grüßen
Roland Taibl

Liebe Freunde des **NiederAbsdorfer Faschings**

Wieder ist ein Jahr vorbei.

Auf voller Vorfreude das es endlich wieder normaler im Leben wird und man sich wieder frei bewegen kann, kam auch schon der nächste Dämpfer und die Zeiten wurden für so manchen noch schwerer als sie durch Corona schon waren.

Wenn wir uns was zu Weihnachten wünschen dürfen, dann bitte lass auch diese Zeit schnell vorbei gehen.

Wir wünschen ihnen und ihrer Familie ein gesegnetes besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in ein hoffentlich wieder besseres neues Jahr.

Die Akteure und das Komitee des NAF



MEHR GRÜN IN UNSERER GEMEINDE

Verschiedene Baumsetzaktionen



Wie ihnen vielleicht schon aufgefallen ist, wurden im Herbst in unserer Gemeinde zahlreiche neue Bäume gesetzt.

- In Ringelsdorf und Niederabsdorf wurden 20 fehlende Straßen- und Parkbäume gesetzt. Es handelt sich dabei um Ersatz- und Neupflanzungen.
- In der Volksschule wurde gemeinsam mit den Kindern und den Lehrerinnen ein Zwetschgenbaum als Jahrgangsb Baum der jetzigen vierten Klasse gesetzt. Weitere Jahrgangsbäume sollen noch folgen. Im Bereich der Bäume wird eine Edelstahlplatte mit den Namen der Kinder und der Jahreszahl angebracht, so dass man immer nachlesen kann, wer diese Klasse besucht hat und beim Setzen dabei war.



- Josef Geyer-Grois ist im Sommer an die Marktgemeinde herangetreten und hat angeboten, der Gemeinde Obstbäume zu finanzieren. Die Bäume wurden nach Absprache mit der Baumschule Schreiber aus Poysdorf bestellt und abgeholt. Josef Geyer-Grois hat auch die Kosten der Grabarbeiten mit dem Bagger, das Wildschutzmittel und die Stützpflöcke übernommen. Gemeinsam mit einem Arbeiter der Marktgemeinde und VBGM Pfarr wurden dann 40 Obstbäume im Gemeindegebiet aufgeteilt. Die weitere Pflege beim Aufwachsen der Bäume übernimmt der Bauhof unserer Gemeinde. Natürlich ist es erwünscht, wenn jemand Bäume, die in seinem Nahbereich stehen, gießt und pflegt.



Gesunde Gemeinde

Zukunftsfitte BÄUME

Angesichts zunehmend heißer Sommer rückt die Rolle von Bäumen zur Verbesserung des Kleinklimas in den Vordergrund. Studien haben ergeben, dass wir in unserer Region etwa in 20 Jahren jenes Klima haben werden das dzt. in Neapel vorherrscht. Bäume sind schön anzusehen, sind bunt, werden mächtig und spenden wohltuenden Schatten. Ein weiterer Kühleffekt entsteht durch die Verdunstung von Wasser von der Blattoberfläche. Beim Wachstum binden sie Kohlendioxyd und wirken so dem Klimawandel entgegen. Sie haben also nur positive Eigenschaften

Es steht außer der Laubarbeit im Herbst - Bewegung in der freien Natur ist ja auch gesund - nichts der Neupflanzung eines Baumes im Wege. Im Gegenteil wir können dadurch die Aufenthaltsqualität in unserer Umgebung heben.

Von „Natur im Garten“ wurde ein Baumnavigator entwickelt. Sie können unter www.willbaumhaben.at nach einer für sie geeigneten Baumart und den Eigenschaften bestimmter Bäume suchen.

Viel Spaß und Erfolg beim Aussuchen sowie ein
GESEGNETES WEIHNACHTSFEST UND EIN PROSIT 2023
wünscht ihnen der Arbeitskreis der GESUNDEN GEMEINDE

EnergieReich! - Zeit zum
Durchatmen und Energieaufladen

GESUNDES
RINGELSDORF
NIEDERABSDORF



Wie geplant konnten die zwei Termine zum obigen Thema im Euseum durchgeführt werden. In angenehmer Runde wurden die verschiedensten Themen - wie Probleme im Alltag, am Arbeitsplatz, das Miteinander von Menschen und Stress - besprochen und bearbeitet.

Es wird angedacht, im kommenden Jahr wieder eine Veranstaltung mit mentalem Thema durchzuführen.

BLACKOUT – ohne Furcht und Tadel

Es vergeht kein Tag, an dem wir nicht auf einen drohenden Blackout hingewiesen werden. „Es ist keine Frage ob, sondern wann? Wie oft habe, Sie diese Frage schon gehört? Und, Gott sei's gedankt, oft genug ist es dann doch anders gekommen.

Damit soll nicht gesagt sein, dass kein Blackout droht. Damit soll gesagt werden: niemand kann es wissen. Doch unabhängig davon: solange eine Restwahrscheinlichkeit besteht, müssen wir uns vorbereiten - genauso wie wir uns anschnallen, wenn wir ins Auto steigen. Damit uns nichts passiert, wenn was passiert.

- Notrufe

Die Mobilnetzbetreiber schätzen, dass die Handy-Netze bei einem Blackout maximal noch eine Stunde zur Verfügung stehen. Danach sind KEINE NOTRUFEN mehr möglich.

Die Einsatzorganisationen im Bezirk Gänserndorf stellen durch ein gezieltes Konzept sicher, dass Notrufe jederzeit per Funk an die richtige Stelle weitergeleitet werden können.

- Einsatzorganisationen

Feuerwehr, Polizei, Rotes Kreuz und Arbeitersamariter bereiten sich auf ein Blackout vor.

Das beginnt damit, dass sich die Mitglieder persönlich vorbereiten, jederzeit – auch bei Blackout – den Dienst aufzunehmen. Die Selbstbetroffenheit zu überwinden bedeutet: Bevorratung, Betreuung für Kinder und pflegebedürftige Familienmitglieder organisieren, genügend Treibstoff im Tank zu haben.

Die Organisationen im Bezirk sorgen vor, dass ihre Einsatzbereitschaft auch bei Blackout 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche aufrechterhalten bleibt.

- Leuchtturm oder Lichtinsel

Die Feuerwehrhäuser im Bezirk Gänserndorf werden zu Anlaufstellen im Notfall, zu Leuchttürmen oder Lichtinseln. Dort kann man bei Bedarf rund um die Uhr (24/7) Notrufe absetzen, mitgebrachte Nahrung für Babys und pflegebedürftige Menschen wärmen und erhält die neuesten Informationen.

- Gemeinden

Die Gemeinden im Bezirk Gänserndorf bereiten sich mit den Feuerwehren auf ein Blackout vor, Schwerpunkte bei der Planung der Gemeinden sind:

- Sicherstellung der Wasserversorgung (Wasserleitung) für einige Tage
- Sicherstellung der Abwasserentsorgung für einige Tage
- Sicherstellung der Gemeindeaufgaben z.B. Führungsstab, Schneeräumung, etc.
- Informationsweitergabe sichern (VOR und BEIM Blackout)

- Persönliche Bevorratung für mindestens FÜNF TAGE

- **Lebensgefahr:** lebenserhaltende Medikamente, Sauerstoff, medizinische Geräte)
- **Gesundheitsgefahr:** Trinkwasser, Speisen, Medikamente
- **Gefahr für Haustiere:** Futter, Luftpumpen, Heizung, etc.
- **Sicherheit:** Zutrittskontrolle, Ausfall von Warnanlagen, Überhitzungsschutz, usw.
- **Wohlbefinden:** Taschenlampen, Batterieradio, (Kochmöglichkeit), Finanzmittel,

Helfen Sie bitte, dass sich die Einsatzorganisationen und Gemeinden um die wirklichen Notfälle kümmern können

Alle die Vorsorgen, helfen, das Blackout schadlos zu überstehen!



Kulturverein Niederabsdorf

Verehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Rückblickend war das Jahr 2022, trotz „Corona-Widrigkeiten“, für uns ein ordentlicher Zeitabschnitt.

Als Höhepunkt können wir vor allem den „Langen Tag der Museen“ nennen. Unsere Gäste aus Klobouky machten diesen Nachmittag für die anwesenden Besucher zu einem kulturellen Erlebnis. Dazu einige Einträge aus dem Gästebuch: „**Vielen Dank für die tolle Unterhaltung**“, „**Danke für den gelungenen Nachmittag**“, „**Wunderbar, gut gemacht**“, „**We love to be here! Thank you so much, Klobouky!**“ Im Anschluss daran informierte Architekt DI Peter Mikolasch in einem sehr fachkundigen Vortrag die Interessierten über die bevorstehende Fassadenrestaurierung des EUSEUM. Dabei erwähnte er die regionale Bedeutung dieses Gebäudes.

„Das Objekt lebt von der besonderen Fassadengestaltung mit aufwendigen Dekorationen, u.a. mit Stupfputzquaderung. Das ist aus meiner Sicht für die ganze Region ein herausragendes Unikat.“ DI Beicht, Bundesdenkmalamt

Es liegt daher an uns Allen dieses **regionale herausragende Unikat** für die Nachwelt, die Region, die Gemeinde zu erhalten und mit Leben zu erfüllen. **Darüber hinaus ist dieses besondere Bauwerk auch eine Visitenkarte für unsere Gemeinde.**

Abschließend möchten wir uns bei all den Menschen bedanken, die uns im Jahr 2022, in welcher Form auch immer, so tatkräftig unterstützt haben. Durch ihren Besuch, ihre aktive Mitarbeit, helfen sie ein besonderes, für die ganze Region bedeutendes Bauwerk, vor dem Verfall zu retten.

Zum Abschluss wünschen wir Ihnen und ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und Glück, Zuversicht und Gesundheit für das kommende Jahr

Ihr Kulturverein Niederabsdorf



Musikalische Darbietungen unserer Gäste aus Klobouky

EUSEUM – Stoffdruckkurs

Am Samstag den 10. Dezember fand im EUSEUM, organisiert von Strasser Johanna, ein Stoffdruckkurs statt. Frau Irene Novak von der „Dirndlmacherei Austria“ leitete den Kurs. Die kreativen Teilnehmerinnen zauberten mit den wertvollen Druckmodellen einzigartige Stücke aus Baumwolle oder Leinen an. Servietten, Tischdecken, Stofftaschen, Vorhänge, Schürzen und vieles mehr. Jedenfalls war diese Aktivität eine kreative Bereicherung für unsere Dorfgemeinschaft.



Kindergarten

Kindergarten

Am 07. Oktober 2022 ermöglichte das Team des Kindergarten Ringelsdorf-Niederabsdorf, unter der Leitung von Frau Verena Wasinger, den Kindern einen Ausflug zum Erdäpfel ausnehmen nach Prinzendorf. Der Bürgermeister stellte dazu kostenlos einen Bus zur Verfügung.

Josef Huber wusste viel über Herkunft, Geschichte und Nutzung der Erdäpfel im Weinviertel zu erzählen. Jedes Kind bekam die Gelegenheit, mittels Schaufel und Kübel selbst Erdäpfel auszunehmen, welche im Anschluss frisch gebraten und mit gegrillten Würsteln verspeist wurden. Eine Traktorrundfahrt durch Prinzendorf schloss den aufregenden Ausflug ab und alle Beteiligten waren sichtlich begeistert.



Kindergarten

Am Donnerstag, den **10. November 2022**, wurde um 16:00 Uhr das Laternenfest im Kindergarten Ringelsdorf-Niederabsdorf gefeiert. Die Laternen haben eine symbolische Bedeutung, da sie **die dunklen Tage erhellen und die Adventzeit einläuten**. Die Kinder haben ihre Kreativität genutzt um selbst Laternen herzustellen, mit welchen sie den Garten des Kindergartens hell erleuchtet haben und eine besondere Festatmosphäre geschaffen wurde. Natürlich gehört zum Laternenfest das berühmte "Ich geh' mit meiner Laterne", sowie die Dramatisierung der Martinslegende. Die Bäckerei Römer sponserte uns für jedes Kind ein Martinskipferl, welche mit der Familie geteilt wurden. Zum Abschluss fand ein gemütliches Beisammensein mit Kinderpunsch, Mehlspeisen und Aufstrichbroten statt.



Anlässlich des **Leopoldi-Feiertages** wurde unser Bundesland Niederösterreich im Kindergarten zum Thema. Wir betrachteten die Fahne von Niederösterreich und besprachen die Farben und das Wappen. Das Wappen wurde von den Kindern in den Farben Gelb-Blau ausgemalt und es entstand eine Wappengalerie.

Wir hörten gemeinsam die Landeshymne, die den Kindern gleich ins Ohr ging. Einige Eltern berichteten, dass die Kinder die Hymne auch zuhause sangen.

Weiter ging es mit dem Falten von Zeitungshüten, welche wir in den Landesfarben mit der Walze bemalten.



I.G.RadIn

Die Radtour 2022 tätigten wir diesmal als Sternfahrt bei unseren bayrischen Nachbarn am schönen Starnbergersee.



Schloss Nymphenburg



Kloster Andechs

14 Teilnehmer haben über 300 km und ca. 3600 Höhenmeter absolviert

- * Am 4. Juni reisten wir mit Taxi Schiefer per BUS mit unseren Fahrrädern im Schlepptau, zu unserem Quartier in Münsing am Starnbergersee.
- * Am nächsten Tag starteten wir zur unserer ersten Radrunde zum Kochelsee.
- * Tags darauf radelten wir nach München zum Schloss Nymphenburg.
- * Der vierte Tag war leider etwas verregnet und so besuchten einige von uns das deutsche Museum in München, der Rest der Truppe frönte dem Kartenspiel im Hotel.
- * Am fünften Tag meinte es das Wetter wieder gut mit uns und wir unternahmen eine Radrunde zum Ammersee.
- * Tag sechs hatte Petrus wieder als Regentag geplant, daher ging's für ein paar von uns per Bahn nach Bad Tölz, die Anderen entspannten im Quartier.
- * Am vorletzten Tag war wieder etwas besseres Wetter angesagt und wir konnten rund um den Starnbergersee radeln.
- * Eine trotz zweier Regentage schöne Woche ging viel zu schnell vorbei und am 11. Juni sind wir mit dem Bus wieder wohlbehalten in Niederabsdorf angekommen, wo wir die Eindrücke der letzten Tage beim Gemeindegast Revue passieren ließen.

Ehrungen

Wir gratulieren herzlich:



90. Geburtstag
Willibald Hochmeister

Sitzend: Willibald Hochmeister
Stehend: GGR. Gerhard Schindler, Bgm. Peter Schaludek,
Vizebgm Manfred Pfarr

90. Geburtstag
Willibald Müller



Sitzend: Marianne und Willibald Müller
Stehend: GGR. Gerhard Schindler, GGR. Marliese Hinczica
Bgm. Peter Schaludek



Diamantene Hochzeit
Martha und Wolf Reinisch

Vorne: Wolf und Martha Reinisch
Hinten: GGR. Günter Kadlec, GGR. Gerhard Schindler,
Bgm. Peter Schaludek

Ärztendienst, Termine

Ärztendienst

Der Wochenend- und Feiertagsdienst wurde eingestellt.

Bitte wenden sie sich an

- die Beratungshotline **1450**
- das Medizinische Zentrum Gänserndorf (**02282/9004-0**)
- die Notrufnummer **144**
- das Krankenhaus Mistelbach (**02572/90040**)

Termine

09.01.2023	Christbaumentsorgung
11.01.2023	Infoveranstaltung Speed Connect 19 Uhr – Johann-Windsteig-Halle
21.01.2023	Faschingsparty des CLUB 2 – Gasthaus „Zum Weigi“
22.02.2023	Kindermaskenball der Kinderfreunde – Johann-Windsteig-Halle
28.01.2023	FF Ball Ringelsdorf – Johann-Windsteig-Halle
18.02.2023	FF Ball Niederabsdorf – Johann-Windsteig-Halle
04.03.2023	Problemstoffsammlung
ab 11.03.2023	Öffnung der Grünschnittdeponie jeden Samstag 10 bis 12 Uhr
25.03.2023	Osterbasteln der Kinderfreunde – Johann-Windsteig-Halle
30.03.2023	Blutspendeaktion der Feuerwehren ab 16.30 Uhr – Johann-Windsteig-Halle

**Ein besinnliches Weihnachtsfest und für das
Jahr 2023 Gesundheit, Glück und Zufriedenheit wünschen**



Feuerwehr Ringelsdorf
Feuerwehr Niederabsdorf
Schachclub Niederabsdorf
Fischereiverein Zander
Zaya Sportiv
Pfarrbücherei

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf. Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Peter Schaludek, 2272 Ringelsdorf, Neue Heimat 412, Telefon: 02536/7292
Eigendruck der Marktgemeinde